

# Von allem ein bisschen?

Einführung in die kulturelle Apologetik

Ron Kubsch

Bibelbund-Konferenz 2020

---

# Das Leitmotiv unserer Kultur: Abkehr von Gott

---

- ❖ Hermann Dooyeweerd (1894–1977):
  - ❖ „Das Wesen eines abgöttischen Geistes besteht darin, dass er das Herz des Menschen dem wahren Gott entfremdet und an die Stelle Gottes das Geschaffene stellt.“



---

# Der Geist dieser Kultur erobert unsere Herzen

---

- ❖ Im Pietismus und anderen Erweckungsbewegungen wurde vor allem an das Gewissen appelliert. Der Glaube kann sich insofern bewähren, als es eine „Übereinstimmung zwischen dem Urteil des Gewissens und dem Wort der Offenbarung“ gibt.
- ❖ Aber heute fürchten die meisten Menschen Gott weder im Raum des Denkens noch im Raum der Schulterfahrung. Ein Appell an das Gewissen läuft oft ins Leere.
- ❖ Deshalb brauchen wir eine apologetische Verkündigung, die die denkerischen Anfragen der spätmodernen Menschen ernst nimmt und tragfähige Antworten gibt.

---

# Was ist „Apologetik?“ (1)

---

- ❖ Apologetik kommt aus der griechischen Sprache. Das Verb *apologeomai* bedeutet so viel wie „sich vor Gericht verteidigen“.
- ❖ Der Versuch, die Anschuldigungen abzuweisen oder „wegzureden“, wurde *apologia* genannt.
- ❖ Apologetik ist also denkerische Rechtfertigung und Verteidigung der christlichen Hoffnung.
- ❖ 1Petr 3,15–16. Wir lesen dort Folgendes:
  - ❖ „Den Herrn aber, Christus, haltet heilig in euren Herzen. Seid stets bereit, Rede und Antwort [apologian] zu stehen, wenn jemand von euch Rechenschaft [logos] fordert über die Hoffnung, die in euch ist. Tut es jedoch mit Sanftmut und Ehrfurcht, mit einem guten Gewissen, damit die, die euren guten Lebenswandel in Christus schlechtmachen, beschämt werden, wenn sie euch in Verruf bringen.“

---

# Was ist „Apologetik?“ (2)

---

- ❖ Petrus erwartet von den Christen, dass sie den Grund für ihre Hoffnung vernünftig kommunizieren können.
- ❖ Ein Apologet glaubt also nicht nur, er kann erklären und begründen, warum und woran er glaubt.
- ❖ Apologetik ist keine Disziplin für Spezialisten. Bei allen denkbaren Gelegenheiten und gegenüber jedermann (vgl. 1Petr 3,15) sollen Christen zur Rechenschaftslegung bereit sein. Somit ist nicht nur die akademische Auseinandersetzung Forum für die Apologetik, sondern das gesamte Gemeindeleben einschließlich der Katechese, Verkündigung, Seelsorge oder Evangelisation.

---

# Die Notwendigkeit der Apologetik (1)

---

- Röm 12,1–2
  - „Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, *sondern ändert euch durch Gemeinschaft, stille Zeit und Gebetsnächte.*“
  - „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, *sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes*, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“
- Mt 22,37:
  - „Jesus aber antwortete ihm: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und *von ganzem Verstand*.‘“

---

# Die Notwendigkeit der Apologetik (2)

---

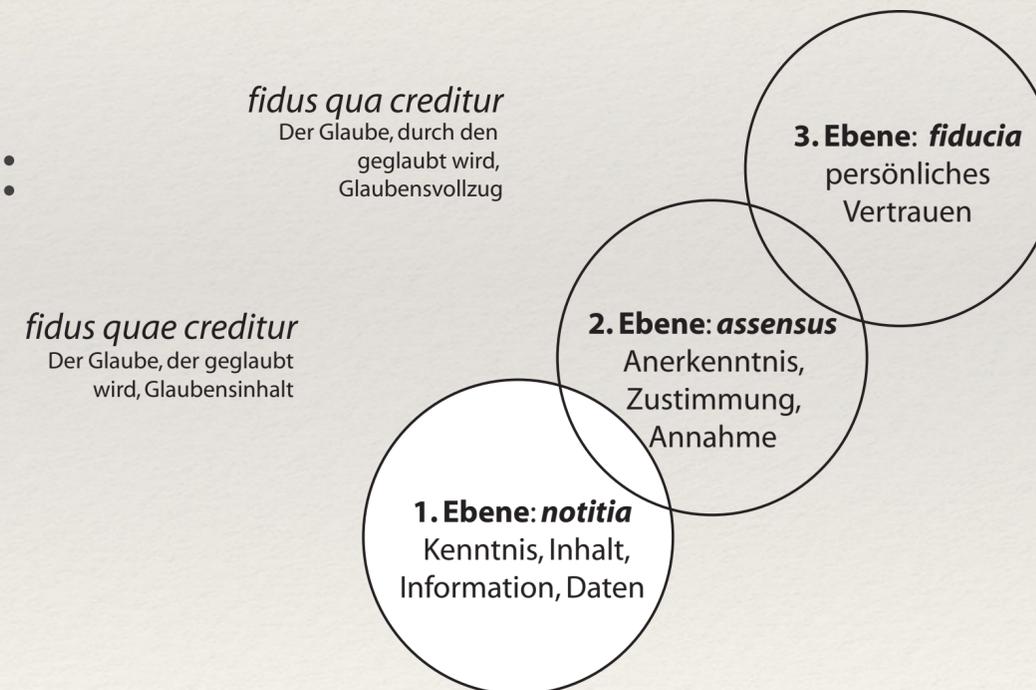
- Ist der Glaube nicht Torheit (1Kor 3,19f.)?
  - „Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott.“
- Sollen wir uns auf den Verstand verlassen (Spr 3,5?)?
  - „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand“

# Grenzen der Apologetik

- Apologetik kann Schwächen und Irrtümer anderer Denksysteme aufdecken und Denkblockaden gegenüber dem christlichen Glauben beseitigen, *nicht aber selbst Glauben schaffen.*

- Die drei Ebenen des Glaubens:

- Glaubensinhalte (*notitia*)
- Zustimmung (*assensus*)
- Vertrauen (*fiducia*)



---

# Gefahren und Stil der Apologetik

---

- a) Mangelnde Authentizität
- b) Falsche Vereinnahmung
- c) Phantomapologetik
- d) Lieblose Rechthaberei

---

# Drei Ausrichtungen der Apologetik

---

- a) **Reflektierende Apologetik:** Sie richtet sich nach innen, also an die Gemeinde der Christusgläubigen. Diese Form der Apologetik liefert den Gläubigen einsichtige und prüfbare Gründe für ihren Glauben. Auch Gläubige haben Zweifel und werden durch leere und verführerische Gedankengebäude angefochten (vgl. Kol 2,8).
- b) **Defensive Apologetik:** Sie liefert Belege und Argumente für die Verteidigung des christlichen Glaubens gegenüber Einwänden und Angriffen. Sie reagiert auf Argumentationen, die von außen an die Kirche herangetragen werden.
- c) **Offensive Apologetik:** Wie die defensive wendet sich die offensive Apologetik vor allem an den Kreis der Menschen, die (noch) nicht an Jesus Christus glauben.

---

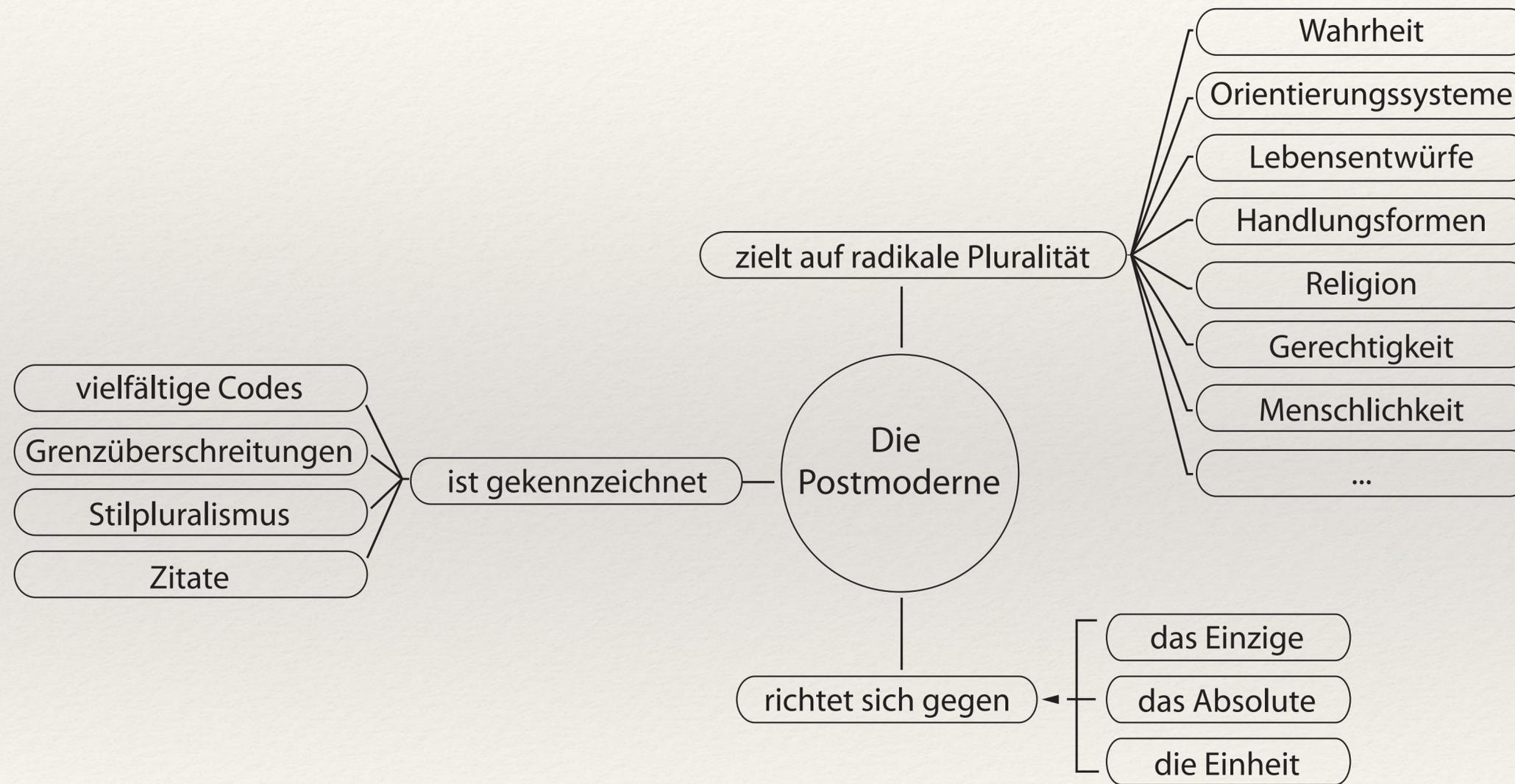
# Vier Typen der Apologetik

---

- ❖ **Rationale Apologetik:** Fragt nach dem Wahren.
- ❖ **Imaginäre Apologetik:** Fragt nach dem Schönen.
- ❖ **Moralische Apologetik:** Fragt nach dem Guten.
- ❖ **Kulturelle Apologetik:** Von allem etwas.

# Wie die Menschen ticken

- ❖ In Europa oder Nordamerika denken heute viele Leute ungefähr so:



---

# Wie kann das apologetische Gespräch gelingen?

---

- ❖ Voraussetzung: brauchen eine Verkündigung, der Gesetz und Evangelium klar verkündigt wird.
- ❖ Gute Kommunikation beginnt immer mit dem Zuhören.
- ❖ Verstehen, was der Gesprächspartner glaubt und warum er dem Evangelium nicht glauben will oder kann. Wo liegen die Hindernisse?
- ❖ Die Antworten der Bibel präsentieren und besprechen.

---

# Die Weltsicht testen

---

- ❖ **Kohärenztest:** Hier wird geprüft, ob die zu untersuchende Weltsicht logisch konsistent ist.
- ❖ **Erklärungsfähigkeitstest:** Wie gut kann die Weltsicht die Realität erklären? Wir prüfen konkret, wie viele Bereiche (Erklärungsweite) der Wirklichkeit wie überzeugend (Erklärungskraft) legitimiert werden.
- ❖ **Korrespondenztest:** Stimmt die Weltsicht mit den empirischen und historischen Fakten sowie mit der persönlichen Erfahrung überein?
- ❖ **Praxistest:** Führt die Weltsicht zu relevanten, praktischen und praktikablen Konsequenzen? Einfach gefragt: Ist sie lebbar?
- ❖ **Existenztest:** Adressiert die Weltsicht interne Bedürfnisse und Nöte der Menschheit? Welche Antworten gibt die Weltsicht auf Fragen des Lebens, Sinns, Leidens, Sterbens usw.

---

# Beispiel: Das Relativismusargument

---

- ❖ Der Relativismus bestreitet absolute Wahrheiten.
- ❖ Einige Beispiele:
  - ❖ „Wahrheit ist immer relativ.“
  - ❖ „Im 20. Jahrhundert haben die Geschichtswissenschaftler endlich erkannt, dass es keine historischen Wahrheiten gibt.“
  - ❖ „Es gilt absolut, dass es nichts Absolutes gibt.“
  - ❖ „Sicher können wir nichts wissen.“
- ❖ Wenn die Aussage, die hier jeweils gemacht wird, auch für sie selbst gilt, haben wir einen formalen Widerspruch: Wenn es stimmt, was behauptet wird, dann ist es notwendig falsch.
- ❖ Wenn alle Behauptungen nur relativ gültig sind, betrifft dies die relativistische Behauptung selbst. Sie kann nicht gültiger sein als ihre Negation.

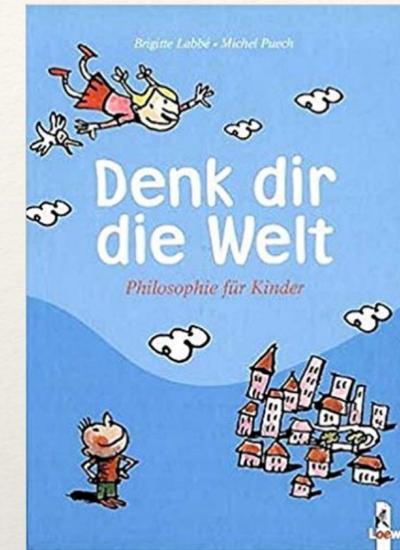
# Drei Empfehlungen zum Schluss

---

# Fördern Sie das apologetische Denken in Ihren Familien!

---

- ❖ Beispiel: *Denk dir die Welt: Philosophie für Kinder*. Zitat (S. 54):
  - ❖ „Welche ist die wahre Religion?“ Das ist eine sehr gefährliche Frage.
  - ❖ Es gibt viele Leute, die absolut davon überzeugt sind, dass ihre Religion die einzig wahre Religion ist und dass ihr Gott der einzig wahre Gott ist. Oft drohen sie anderen Menschen und zwingen sie, zu ihrer Religion überzutreten. Solche Leute nennt man Fanatiker. Fanatiker sind gefährliche Leute, weil sie sich für Soldaten halten, die im Auftrag Gottes handeln. Sie glauben, das gäbe ihnen das Recht, alles zu tun.
  - ❖ „Welche Religion ist die wahre Religion?“, ist zudem eine völlig nichts sagende Frage.
  - ❖ Wie kann man entscheiden, ob etwas richtig oder falsch ist, wenn niemand es beweisen, niemand es wissen kann? Es ist eine dumme Frage, genauso dumm, als würde man sich zum Beispiel fragen, ob Englisch wahrer ist als Deutsch.



---

## Legen Sie nicht-christlichen Freunden Steine in die Schuhe!

---

- ❖ Gregory Koukl hat einmal gesagt, es gehe in der Apologetik nicht darum, dass Menschen sich bekehren, sondern darum, ihnen „**Steine in den Schuh zu legen**“.
- ❖ Diese Steine drücken, sie stören gewohnte Gedankengänge und zwingen damit unsere Freunde zum Überdenken ihrer Denkgewohnheiten.

---

# Besprechen Sie in der Gemeinde apologetische Fragen!

---

- ❖ Bespricht auch in den Gemeinden, in der Jugendarbeit, aber auch in anderen Kreisen, immer wieder apologetische Themen.

---

# 10. Einige Literaturhinweise (1)

---

- ❖ Fiedrowicz, Michael, Apologie im frühen Christentum: Die Kontroverse um den christlichen Wahrheitsanspruch in den ersten Jahrhunderten, Schöningh, 2000
- ❖ Frame, John M., The Doctrine of the Knowledge of God, P&R Pub, 1987
- ❖ Groothius, Douglas, Christian Apologetics: A Comprehensive Case for Biblical Faith, IVP, 2011, S. 752
- ❖ Jäger, Lydia, Wissenschaft ohne Gott?, Bonn, 2007
- ❖ Keller, Timothy, Warum Gott? Vernünftiger Glaube oder Irrlicht der Menschheit, Gießen, 2013

---

# 10. Einige Literaturhinweise (2)

---

- ❖ Kubsch, Ron (Hg.), Wahrheit und Liebe: Was für von Francis Schaeffer für die Gegenwart lernen können, Bonn, 2006
- ❖ Kubsch, Ron (Hg.), Im Zweifel für den Zweifel?, Bonn, 2010
- ❖ Lewis, C.S., Pardon, ich bin Christ. Meine Argumente für den Glauben, Gießen, 1986
- ❖ Padberg, Lutz von, In Gottes Namen?: Von Kreuzzügen, Inquisition und gerechten Kriegen, Gießen, 2010
- ❖ Schaeffer, Francis A., Gott ist keine Illusion, Wuppertal, 1974
- ❖ Schaeffer, Francis, Wie können wir denn leben?, Oerlinghausen, 2014
- ❖ Spieß, Jürgen, Aus gutem Grund: warum der christliche Glaube nicht nur Glaubenssache ist, Muldenhammer, 2010

*Vielen Dank!*